

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Verzeichnis der Abkürzungen	9
Einleitung	11
Erstes Kapitel	
Die parteipolitischen Traditionen	18
Zweites Kapitel	
Gründung und Entwicklung der liberalen Landespartei en 1945–1949	27
1. Die sowjetische Besatzungszone	27
2. Die amerikanische Besatzungszone	35
a) Württemberg-Baden	38
b) Hessen	55
c) Bayern	66
d) Bremen	75
3. Die britische Besatzungszone	84
a) Hamburg	86
b) Schleswig-Holstein	98
c) Niedersachsen	103
d) Nordrhein-Westfalen	133
4. Die französische Besatzungszone	157
a) Baden	158
b) Württemberg-Hohenzollern	166
c) Rheinland-Pfalz	171

Drittes Kapitel

Der liberale Neuanfang: Gründerkreise, Konzeptionen, Entwicklungsphasen	184
1. Bürgerlich-liberale Politik in der Zeit des „Interregnums“	184
2. Die Gründerkreise: Entstehung und Zusammensetzung	192
3. Die Alternative: Konfessionsübergreifende bürgerliche Sammlung?	197
4. Die liberale Partei: Nationale Sammlungsbewegung oder liberale Milieupartei?	202
5. Der Konstituierungsprozeß: Vom lokalen Gründerkreis zur liberalen Landespartei	206
6. Die Liberalen und die Krise des Lizenzparteiensystems	210

Viertes Kapitel

Die Struktur der liberalen Landesparteien	216
1. Die Mitglieder- und Wählerentwicklung	216
2. Die Finanzierung	227

Fünftes Kapitel

Zwischen Zone, Reich und Bundesrepublik: Die überregionale Kooperation der liberalen Landesparteien . . .	252
1. Die „Freie Demokratische Partei in der britisch besetzten Zone Deutschlands“	253
2. Die „Demokratische Volkspartei in der amerikanisch besetzten Zone“	264
3. Die „Arbeitsgemeinschaft der Demokratischen Parteien in der französischen Zone“	275
4. Die „Demokratische Partei Deutschlands“ – der gescheiterte Versuch einer Reichsparteigründung	278
5. Die „Freie Demokratische Partei“ – die Liberalen auf dem Weg in die Bundesrepublik Deutschland	316

Schlußbetrachtung	349
------------------------------------	-----

Quellen- und Literaturverzeichnis	354
Verzeichnis der Tabellen	397
Personenregister	398